Kolloquium Logik und Sprachtheorie
Dr. Reinhard Kahle

Universität Tübingen

Wilhelm-Schickard-Institut

72076 Tübingen, Sand 13,
Telephon 07071-29 74284

Tübingen, den 23. Januar 2001

Vortragsankündigung

Prof. Dietmar Seipel

Universität Würzburg

Kardinalitätsbedingungen in Disjunktiven Deduktiven Datenbanken

Zeit: Montag, den 29. Januar 2001, 18 c.t.

Ort: Sand 13, Raum 207.

Abstract:

Der Vortrag führt zunächst anhand von einigen Beispielen in die Wissensrepräsentationsmechanismen von disjunktiven deduktiven Datenbanken (DD-Datenbanken) ein. DD-Datenbanken können in vielen Bereichen eingesetzt werden: z.B. zum diagnostischen Schliessen oder zum Schlußfolgern über Aktionen und Spezifikationen. Für praktische Anwendungen wurden einige Erweiterungen von DD-Datenbanken erforderlich, wie etwa Aggregation oder Optimierungskonzepte zur Berechnung optimaler Lösungen.

In diesem Vortrag werden Kardinalitätsbedingungen untersucht, mit denen man Bedingungen wie „jeder Studierende muß mindestens zwei der Scheine zu den drei Vorlesungen Informatik I - III erwerben“ formulieren kann. Es wird gezeigt, wie man Kardinalitätsbedingungen in DD-Datenbanken ausdrücken kann, so daß die bekannten disjunktiven Schlußfolge- rungsmechanismen zur Berechnung von Lösungen (Modellen) verwendet werden können. Außerdem wird ein Kalkül theoretisch untersucht, welcher Kardinalitätsbedingungen mit Hilfe von definiten Regeln (ohne Disjunktionen) in den meisten Fällen sehr effizient behandeln kann.

`http://www-ls.informatik.uni-tuebingen.de/logik/Kolloquium/index.html`